

## Siemens zum führenden Anbieter im Industrial Metaverse von PAC Radar ernannt

- **Marktforschungsunternehmen zeichnet Siemens für klare Strategie, breites Portfolio und erfolgreiches Engagement im Industrial Metaverse aus**
- **Siemens-Managerin Virginie Maillard in den Vorstand des Metaverse Standards Forums gewählt**

Im wachsenden Industrial Metaverse-Markt ist Siemens der führende internationale Anbieter, so das Ergebnis des jüngsten PAC Radar des auf Unternehmenssoftware, IT-Dienstleistungen und digitale Transformation spezialisierten, renommierten Marktforschungsunternehmens PAC. Diese Bewertung basiert auf drei Aspekten: einer klaren Strategie, einem bereits vorhandenen Portfolio und den Fortschritten, die Siemens auf diesem Gebiet macht.

„Das Industrial Metaverse ist stark ausgerichtet auf die Interaktion von Menschen mit und um digitale Modelle von komplexen industriellen Abläufen. PAC betrachtet Siemens heute als den führenden Anbieter in diesem Bereich. Kein anderer Anbieter hat in den letzten zwölf Monaten mehr neue Funktionen und Fähigkeiten auf den Markt gebracht, die auf die Entwicklung des Industrial Metaverse ausgerichtet sind“, sagte Arnold Vogt, Head of Digital Innovation & IoT, PAC.

Bereits im Juni 2022 kündigte Siemens an, über seine offene digitale Geschäftsplattform Siemens Xcelerator Lösungen anzubieten, die Unternehmen den Weg ins industrielle Metaversum eröffnen. Dazu gehören digitale Zwillinge (Digital Twins), die physik-basiert und foto-realistisch sind und in Echtzeit funktionieren. Um die Entwicklung des Industrial Metaverse zu beschleunigen, arbeitet Siemens mit Partnern zusammen, darunter NVIDIA, AWS und Microsoft. Deren Technologien wurden genutzt, um ein immersives [Modell einer geplanten Batterie-Gigafabrik](#) für das norwegische Batterieunternehmen Freyr als Teil eines

industriellen Metaverse-Showcase für die Hannover Messe 2023 zu erstellen. Mithilfe eines umfassenden digitalen Zwillings der Fabrik können die Beschäftigten des Unternehmens über den gesamten Produkt-, Produktions- und Service-Lebenszyklus hinweg miteinander und mit den Maschinen interagieren.

### **Spielfeld der Zukunft: Das industrielle Metaversum**

Das entstehende industrielle Metaversum wird es Menschen ermöglichen, in einer immersiven, intuitiven Echtzeitumgebung besser zusammenzuarbeiten und reale Objekte und Prozesse zu testen – so wie in der realen Welt. Fachkräfte können aus der Ferne zugeschaltet werden, Anlagenplanung und -optimierung werden deutlich leichter, schneller und präziser, wodurch Ressourcen gespart und Emissionen reduziert werden. Das industrielle Metaversum leistet dadurch einen konkreten Beitrag, um reale Herausforderungen wie Klimaschutz, demografischen Wandel und Ressourceneffizienz zu bewältigen.

Siemens selbst nutzt diese Technologien in der Entwicklung und Produktion an verschiedenen Standorten weltweit. Ein Schwerpunkt in Deutschland ist Erlangen. Hier hat Siemens kürzlich Investitionen von rund 500 Millionen Euro für den Ausbau von Forschungs- und Fertigungskapazitäten angekündigt, um den Standort als weltweites Forschungs- und Entwicklungs-Zentrum sowie als Nukleus für die Entwicklung von Technologien für das industrielle Metaversum zu entwickeln.

PAC hat Siemens außerdem als „Best-in-Class“-Plattformanbieter in zwei Industrial-IoT-Kategorien (Industrielle Cloud-Anwendungen und Industrial-Edge-Management) sowie als „Leading Edge“ für Nachhaltigkeitsplattformen ausgezeichnet.

### **Siemens unterstützt die Entwicklung gemeinsamer Standards weltweit**

Um Offenheit und Kollaboration weiter zu fördern und die Entwicklung industrieweiter Standards zu unterstützen, engagiert sich Siemens auch im Aufbau des Metaverse Standards Forums. Die Organisation – der Technologieunternehmen wie Microsoft und NVIDIA angehören – ist der Entwicklung von gemeinsamen Standards für ein offenes und integratives Metaversum verpflichtet. Als Gründungsmitglied übernimmt Siemens hier besondere Verantwortung: Virginie Maillard, Head of Siemens Technology in USA und Head of Technology Field

Simulation and Digital Twin bei Siemens, wurde in den Vorstand des Metaverse Standards Forums gewählt.

### **Bericht über das entstehende industrielle Metaversum**

Zusammen mit dem MIT Technology Review hat Siemens die Entwicklung und die Möglichkeiten des sich schnell entwickelnden industriellen Metaversums untersucht. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein umfassender Bericht über das Potenzial des entstehenden industriellen Metaversums. Er fasst die neuesten Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet zusammen und enthält Interviews mit führenden Technologen, Branchenanalysten, Wirtschaftsführern und Forschern. Der Bericht ist hier erhältlich:

<https://www.technologyreview.com/2023/03/29/1070355/the-emergent-industrial-metaverse>.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/5ibrUS>

Weitere Informationen zum Industrial Metaverse unter

<https://www.siemens.com/industrial-metaverse>

Folgen Sie uns: [www.twitter.com/siemens\\_press](http://www.twitter.com/siemens_press)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Bernhard Wardin

Telefon: +49 173 3270510; E-Mail: [bernhard.wardin@siemens.com](mailto:bernhard.wardin@siemens.com)

Wolfram Trost

Telefon: +49 174 1551859; E-Mail: [wolfram.trost@siemens.com](mailto:wolfram.trost@siemens.com)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).